

# In Empelde kommt der „Berg in Bewegung“

Waldberg-Verein startet in die neue Saison / Kooperationen mit Schulen und Nabu ergänzen das Programm

**Empelde.** Der Berg ruft. Oder besser: „Berg in Bewegung“. So lautet das Motto, wenn der Verein Waldberg Empelde zum Saisonauftakt einlädt. Am heutigen Sonnabend, 4. Mai, können Interessierte an mehreren Stationen wie der Bergbühne und dem Sonnentempel sowie bei vielen Aktionen die erfolgreich renaturierte frühere Kalihalde entdecken. Der Veranstaltungstag auf dem Gelände an der Hansastraße dauert von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für gehbeeinträchtigte Menschen wird ein Shuttleservice zum Gipfel angeboten.

Auf die Besucher warten Sportangebote sowie Kunst und Kultur in Verbindung mit der Natur. Zu erleben gibt es Schnupperkurse, Livemusik, Comedy, Kletterwände, Führungen über den Berg, Showeinlagen, Mitmachprojekte, Workshops, Informationsstände und ein Kinderzirkus. Zahlreiche Angebote zum Essen und Trinken runden das Programm ab.

„Berg in Bewegung“ ist eine von insgesamt drei Veranstaltungen in dieser Saison. Außerdem gibt es am Sonnabend, 10. August, noch ein Konzert mit Learning to Fly, das Duo sorgt für Musik der Sechziger- bis Achtzigerjahre. Am Sonntag, 8. September, wird die frühere Kalihalde



Freuen sich auf den Saisonstart am Waldberg: Eva Nelskamp und Erich Wolf vom Vereinsvorstand.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

zum Regionsentdeckertag spielt. „Wir haben unser Programm von fünf auf drei Veranstaltungen reduziert, weil wir die Zeit benötigen“, sagt Jörg Rut-

zen, der beim Verein in der Eventgruppe aktiv ist.

Wofür die Mitglieder die Zeit brauchen? Der Verein möchte einen Lehrpfad auf dem Berg er-

richten. „Wir wollen auf Klimaveränderungen hinweisen und zeigen, wie die Bäume, die es hier gibt, auf das Klima reagieren und wie sie eigentlich aussehen

müssten“, sagt Vorsitzender Erich Wolf. Einen Teil der Wege wolle man dafür nutzen, allerdings auch neue Wege erschließen. Angedacht sind erklärende

Tafeln und Schaukästen, aber auch kleine Hörspiele für akustische Informationen. Dabei soll nicht der komplette Berg eingebunden werden, aber eine Strecke von rund zweieinhalb Kilometern.

Bäume in den unterschiedlichsten Arten gibt es viele auf dem Waldberg: Rotkastanie, Bu-

„Wir wollen auf Klimaveränderungen hinweisen und zeigen, wie die Bäume, die es hier gibt, auf das Klima reagieren und wie sie eigentlich aussehen müssten.“

**Erich Wolf,**  
Vorsitzender des Waldberg-Vereins

che, Erle, Kirsche – und noch viel mehr. Seit 1981 und dem Beginn der Renaturierung des Waldbergs sind dort rund 130.000 Bäume und Sträucher gepflanzt worden, sagt Wolf. Bei der Erstellung des Lehrpfads will der Verein mit dem Naturschutzbund Ronnenberg zusammenarbeiten. „Das geht aber nicht von heute auf morgen. Wir sind alles Ehrenamtliche, müssen uns um die Infrastruktur und die Technik

kümmern, und um die Pflege der Wege“, erläutert Wolf. Er plant die Fertigstellung des Lehrpfads für das Ende des Jahres 2025. Auch um Fördergelder müsse man sich noch kümmern.

Der Saisonstart ist auch eine Art Tag der offenen Tür, „da wir uns als Vereine präsentieren und den Waldberg ins Bewusstsein der Menschen rücken wollen“, wie die zweite Vorsitzende, Eva Nelskamp, berichtet. Danach dürften die zukünftigen Pläne des Vereins sicherlich auch dann ein Thema sein. Unter [www.waldberg-empelde.de](http://www.waldberg-empelde.de) gibt es das komplette Programm zu sehen.

Der Verein Waldberg Empelde betreibt das Gelände an der Hansastrasse seit seiner Gründung im Jahr 1918. Derzeit sind rund 300 Mitglieder registriert. Seit der Corona-Zeit, als die Menschen raus in die Natur wollten, ist der Zulauf sehr stark. „Wir mussten einen Aufnahmestopp verhängen, den wir nun zum 1. Mai auflösen werden“, berichtet Wolf. Der Verein kooperiert in Empelde mit der Selma-Lagerlöf-Schule und der Theodor-Huuss-Schule. Bei vielen Aktionen im wieder aufblühenden Grün des Berges soll den Kindern und Jugendlichen dabei die Natur näher gebracht werden.

## 22 neue Häuser entstehen am Nordrand von Empelde

Stadt Hannover hat Erschließung der Fläche an der Stadtgrenze bis Oktober 2024 angekündigt



Die Stadt Hannover hat die Erschließung der Fläche an der Stadtgrenze zu Ronnenberg-Empelde bis Oktober 2024 angekündigt.

FOTO: UWE KRANZ

**Empelde.** Der Lückenschluss zwischen Empelde und Hannover-Badenstedt geht weiter: Die Stadt Hannover will bis Oktober 2024 auf Badenstedter Gebiet eine Fläche an der Stadtgrenze zu Empelde erschließen und die Baustraße für das Neubaugebiet mit dem Namen „Auf dem Empelder Rade“ anlegen. Dort sollen 22 neue Einfamilienhäu-

ser entstehen. Das hat die Verwaltung dem Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt auf eine Anfrage mitgeteilt.

Auf dem städtischen Grundstück an der Bundesstraße 65 wurde neben einem Flüchtlingswohnheim, das im Jahr 2015 entstanden ist, Anfang April 2024 auch eine Park-and-ride-Anlage für die Stadtbahnlinie 9 fertiggestellt. Außerdem befindet sich dort ein Regenrückhaltebecken.

Zeitplan für die Realisierung gibt es laut Stadt-Pressesprecherin Janine Herrmann allerdings noch nicht. Das Vorhaben ist Teil des Wohnkonzeptes für die Landeshauptstadt, das der Rat im August 2023 für die Zeit bis 2035 fortgeschrieben hat.

**Weiteres Baugebiet in Planung**

Gleich nebenan wird auf Ronnenberger Boden ebenfalls ein neues Baugebiet mit dem Titel „Nördlich der Erich-Kästner-Straße“ geplant. Ein Investor will hier Reihenhäuser mit 16 Einheiten errichten. Bereits im April 2023 hat der Rat der Stadt dazu einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Danach pausierte das Verfahren allerdings „aus Kapazitätsgründen“, wie es aus dem Rathaus hieß. Nach Umsetzung beider Planungen wäre der Bereich entlang der

Bundesstraße 65 zwischen dem Gewerbegebiet Hansastrasse und der Berliner Straße komplett bebaut.

Die künftigen Bewohner der neuen Wohnbauten erwartet eine gute Anbindung mit dem öffentlichen Personennahverkehr an die Innenstadt von Hannover. Direkt an der Berliner Straße befindet sich der neue Hochbahnsteig der Stadtbahnlinie 9 „Hermann-Ehlers-Allee“.

**Fläche als Materiallager genutzt**

Teile der Fläche, die jetzt als Baugebiet „Auf dem Empelder Rade“ erschlossen werden soll, wurden in den zurückliegenden Monaten als Materiallager für den Ausbau der Hochbahnsteige entlang der Empelder Straße in Badenstedt genutzt. Im Anschluss entstand noch ein Park-and-ride-Platz.

### Boxspringbett. Polsterbett. Wasserbett. Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg erklärt, worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten

Im Matratzenhaus bei Springe bekommen Sie seit rund 30 Jahren kompetente Beratung rund um das Thema Betten, Matratzen, Kissen und Zubehör. Im Experten-Interview erklärt Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg, worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten.

**Herr Berg, Warum ist die Auswahl des richtigen Bettes, eines guten Lattenrostes und der passenden Matratze so wichtig?**  
Wir schlafen im Schnitt 8 Stunden pro Tag. Das heißt, dass wir ein Drittel unseres Lebens im Bett verbringen! Damit ist das Bett der mit Abstand meistgebrauchte Alltagsgegenstand. Wer hier zu schnellen Kauf im Internet oder dem vermeintlichen Schnäppchen vom Discounter greift, geht ein großes Risiko ein. Die falsche Matratze oder der falsche Lattenrost kann sehr schmerzhaft Folgen haben.



**Welche typischen Fehler werden beim Matratzenkauf schnell begangen?**  
Fehler Nummer eins ist der Beratersverzicht. Ich würde meine Matratze nie nur wegen guter Werbung kaufen. Werbeversprechen klingen immer gut, aber allzu oft stimmen sie leider nicht. Es gibt sehr viel mangelhafte Ware auf dem Markt, die vielleicht sogar kurzzeitig bequemes Liegen ermöglicht, sich aber doch viel zu schnell wie eine Hängematte durchbiegt. Gewicht, Größe, Statur, Materialempfindlichkeit, Schweißverhalten; das alles und noch mehr muss beim Kauf individuell berücksichtigt werden. Sonst droht ein böses Erwachen. **Warum kommen Menschen aus der gesamten Region Hannover zu Ihnen ins Matratzenhaus?**



Weil wir fair und herstellerunabhängig beraten – und damit seit mehr als 30 Jahren erfolgreich sind. Wir bieten eine große Auswahl an verschiedenen Matratzentypen zum Probieren an: Latex, Kaltschaum, Taschenfederkern, Luft, Wasser, Hybrid. Bei uns können Sie alles vor Ort ausprobieren. Und zwar nicht nur von einem Hersteller, sondern von verschiedenen. Bei den Luftkernmatratzen zum Beispiel, bieten wir Modelle von drei verschiedenen Herstellern an. Außerdem vertrauen die Menschen auf unsere hohe Kundenzufriedenheit, das spricht sich rum.

**Welche Vorteile bieten die einzelnen Typen?**  
Kaltschaum steht beispielsweise für eine sehr gute Körperanpassung und eine hohe Standfestigkeit. Talal-Latex bietet darüber hinaus noch den Vorteil, dass er eine optimale Belüftung bietet und, wenn Naturkautschuk mit drin ist, noch weniger anfällig für Milben ist. Die Matratze mit Luftkern lässt sich über eine Fernbedienung perfekt einstellen. Luft kann ich nie durchliegen, auch nach 10 Jahren ist sie wie am ersten Tag. Und das Material um den Luftkern herum lässt sich bei vielen Herstellern modular austauschen. Außerdem kann ich die Luftkernmatratze auch auf meinen alten Lattenrost oder ein Palettenbett legen, weil ich den Untergrund einfach über die Luftbefüllung ausgleichen kann. Wasser hat sich extrem weiterentwickelt. Wasserbetten sind extrem lange haltbar, lassen sich hervorragend individuell einstellen und ermöglichen ein vollkommen druckloses Liegen.

**Empfehlen Sie eher weiche oder harte Matratzen?**  
Erstmal sind hart und weich sehr subjektiv empfundene Größen, deshalb wäre ich da grundsätzlich vorsichtig. Wer seine durchgelegene Matratze loswerden will, neigt allerdings vielleicht vorschnell zum Kauf eines besonders harten Ersatzmodells. Davon würde ich abraten. Am besten geeignet sind sogenannte punktelastische Matratzen. Hier geht es vor allem um den Schulter-, Taillen- und Hüftbereich. Individuell auf den Menschen angepasste Matratzen geben punktgenau nach, um die Wirbelsäule sowie den Schulter- und Nackenbereich im Schlaf mit Entlastung und Erholung zu versorgen.

**Gibt es im Matratzenhaus derzeit aktuelle Angebote oder Aktionen?**  
Nein. Bei solchen Werbespielchen machen wir nicht mit. Wie soll ich meinem Kunden denn erklären, dass die Matratze die er heute kauft, nächste Woche 30 Prozent günstiger zu haben wäre. Wer plötzlich so einen Preisnachlass anbietet, hat seinen Kunden entweder bisher immer zu viel berechnet oder trickst bei der Qualität. Unsere Preise sind auch ohne Rabatte günstig und fair.



Matratzenhaus

www.matratzenhaus.de

Alte Landstraße 9 • 31832 Springe • Tel.: 05041971003 • E-Mail: info@matratzenhaus.de  
Öffnungszeiten: Di. + Mi. + Do. 15.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-14.00 Uhr • Mo. und Fr. nach Terminvereinbarung

Stadt Ronnenberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

sichere Vorgaben für gute Lebensmittel, die Freiheit in der EU reisen, studieren oder arbeiten zu können oder die Finanzierung von Radwegen: Auch wenn die EU uns oft sehr abstrakt erscheint, so beeinflusst sie doch unser tägliches Leben. Wussten Sie, dass mittlerweile rund zwei Drittel der gültigen Rechtsnormen direkt oder indirekt auf Entscheidungen des Europaparlaments zurückgehen? Wer also die Richtung für Europa für die kommenden fünf Jahre mitgestalten möchte, sollte am 9.6. zur Wahl zu gehen. Ihre Stimme zählt!  
Aber was ist, wenn Sie am 9.6. verhindert sind? Die zuständigen Mitarbeitenden aus dem Rathaus haben bereits al-

le Vorbereitungen getroffen, um allen Ronnenbergerinnen und Ronnenbergern eine passende Wahlmöglichkeit zu bieten. Sie können einfach die Briefwahlunterlagen beantragen, zum Beispiel geht dies online über die Website [www.ronnenberg.de](http://www.ronnenberg.de) oder sie füllen das Formular auf der Wahlbenachrichtigung aus. Sie können aber auch ganz bequem vor Ort bei uns im Rathaus wählen. Ab sofort ist die Briefwahlstelle dort für Sie geöffnet.  
Bei der letzten Europawahl lag die Wahlbeteiligung in Ronnenberg bei mehr als 59%. Damit erhält die Europawahl weit weniger Aufmerksamkeit als die Bundestagswahl. Nutzen Sie Ihre Stimme! Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratischen Parteien im EU-Parlament. Es liegt in unserer

FOTO: ISABEL WINARSCHE

Hand, die Richtung mitzubestimmen.  
Nicht zuletzt ist die Wahl eine Gelegenheit Solidarität und Zusammenhalt zu zeigen. In einer Zeit, in der die Welt vor großen Herausforderungen steht, ist es umso wichtiger, dass wir als Europäerinnen und Europäer zusammenstehen. Jede Stimme zählt!

**Ihr Bürgermeister, Marlo Kratzke**